

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 12 (1890)
Heft: 19

Anhang: Beilage zu Nr. 19 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten

Frau A. B. B. Der Gegenstand betreffender Anfrage ist schon längst erledigt.

Frau C. E. in G. Der bei dem Kinde erst in einigen Wochen nach der Geburt zum Vorschein gekommene rote Fleck wird wieder verschwinden, so unmerklich, wie er entstanden ist. Sie dürfen sich vollständig überzeugt sein.

M. A. in G. Die nächste Nummer wird über die gefragte Materie eine kleine Abhandlung bringen; es läßt sich noch manches Einschlägige damit verbinden. — Wäre es nicht an der Zeit jetzt, im wunderschönen Monat Mai, auf die Suche zu gehen nach — unserer künftigen Abonnentin?

Frau S. S. in M. Auch das allereinfachste Wahl kann vorzüglich zubereitet sein, und der brave Familienvater hat ein Recht, dies zu verlangen. Es sei diese Lehre also der Tochter nicht erspart.

Tanne. Sie werden das Gesuchte zur rechten Zeit finden.

B. B. 10. Solcher Genuß steht außer unserem Reich. Doch besten Dank!

Frl. A. A. Der Ausdruck „liegende Blättern“ ist uns unbekannt. Wenn dies aber gleichbedeutend sein soll mit „Boden“, dann freilich ist Sorge wohl am Platze. Auffallend ist, daß sich mehrere Personen an der Pflege beteiligen. Sollten etwa dort keine sanitätspolizeilichen Vorschriften bestehen? Es ist doch kaum denkbar. Ueber die Behandlung der Krankheit läßt sich unter den bestehenden Verhältnissen nur so viel sagen: Je mehr reine, frische, sonne- und luftdurchflutete Räume dem Kranken gegeben werden kann und je weniger er von der Zimmerluft und seinen eigenen Ausdünstungsstoffen einzuathmen bekommt, um so besser ist es für ihn. Dies zu befolgen ist Sache der Pflegerin. Das Weitere ist natürlich Sache des behandelnden Arztes, der je nach seinem speziellen fachlichen Standpunkte dieses oder jenes Ver-

fahren zur Milderung der Beschwerden und zur Unterstützung des Heilungsprozesses zur Anwendung bringen wird. Das größte Vertrauen würden wir demjenigen Arzte entgegenbringen, der in der milden und beständigen Anwendung von Wasser in jeder aufgebenden Form das beste Milderungs- und Heilmittel erkannt hätte. Was nun die Pflegerin anbelangt, so würden wir keine Vorsorgnis wegen Ansteckungsgefahr für dieselbe hegen, wenn sie aus innerem, unüberwindlichem Triebe und Verlangen sich diesem Liebesdienste widmet, wenn sie selbst gesund und pflegegewohnt ist, wenn sie anhaltendes Wachen ohne Beschwerde zu ertragen vermag und wenn sie im Stande ist, mit eiserner Beharrlichkeit ihr eigenes körperliches Leben und Verrichten in den Dienst ihres sittlichen Strebens und Wollens zu stellen. In Zeiten höchster Anforderungen und größter Gefahr kann der energische Wille sich den Körper so tributpflichtig und unterthan machen, daß er ohne Gefährde Unglaubliches verrichtet. Dieses unüberwindliche: Ich will! ist eben ein Theil des göttlichen: Es werde! das aus dem Nichts Welten erschafft. Mit banger Sorge im Herzen, wegen möglicher Ansteckung und mit zweifelndem Gemüthe oder aus äußerer Nothigung die Pflege eines Kranken zu übernehmen, ist nicht rathsam, für eine junge Tochter schon gar nicht, denn manch Eines ist sich's selbst nicht einmal bewußt, daß es an keinem anderen Verluste so schwer tragen würde, wie an demjenigen seines glatten anmuthigen Gesichtes.

Das beste Desinfektionsmittel für das Krankenzimmer, so lange der Kranke sich darin aufhalten muß, ist die ungeschmimte und beständige Verbindung des Lotes mit der frischen, reinen Außenluft. Die Desinfizierung der Wohnräume sollte nach Möglichkeit von sicher vorhandenen, diesbezüglichen behördlichen Vorschriften gesehen, schon aus Rücksicht für die Sicherheit und Gemüthsruhe Anderer. Eine sehr zu beachtende Vorsichtsmaßregel ist es auch, daß die Pflegerin ihre Korrespondenzen nicht ohne Weiteres zur Versendung bringe; denn wenn auch das „Wann“ und „Wie“ der Anfertigung von der Wissenschaft noch keineswegs endgültig aufgestellt und festgelegt ist, so gebietet doch die Pflicht, dem gewonnenen Erkenntnis von der möglichen Gefahr, Alles zu unterlassen, was

eine solche befördern oder in sich schließen könnte. Wir wollen nun hoffen, daß Ihre Anfrage bez. der „liegenden Blättern“ nicht die wirklichen, rechten Boden betreffe, und wenn doch, daß die Krankheit nur in mildester Form sich äußere, so daß recht bald alle Sorge um den Kranken und um die Pflegerin gegenstandslos sei. Bei genauer Mittheilung Ihrer Adresse würden wir Ihnen in Anbetracht der dringenden Sache umgehend brieflich geantwortet haben, so mußte die Erledigung eben bis zur Ausgabe des Blattes auf sich warten lassen.

Direkt ad
Fabrik.
Seidenstoffe

Reinseidene
Brisaille-Roben zu Fr. 1. 90
per Meter, sowie bessere Qualitäten versendet stück- und meterweise an Private das Seidenwarenhaus
Adolf Grieder & Co in Zürich.
Muster umgehend franco. [377-5]

Zur Auffrischung des guten Aussehens unübertrefflich ist Apoth. Hofmann's Eisenbitter. (S. Inf.)

Carreaux figure, doppeltbreit (Saison-Nouveauté), garantirt reine Wolle à Fr. 1. 20 per Elle oder Fr. 1. 95 Els. per Meter versendet in beliebiger Meterzahl direkt an Private portofrei in's Haus **Dettinger & Co., Centralhof, Zürich.**
P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco, neueste Modestücke gratis. [288-5]

Complete Jahrgänge 1888 und 1889
der „Schweizer Frauen-Zeitung“
in schönem Einband mit Silberdruck à Fr. 7. —
Expedition der „Schweizer Frauen-Ztg.“

Schwarze Seidenstoffe

ca. 180 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler: [389-1]
von Fr. 1. 15 bis Fr. 21. 50 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.
G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

Zur gefl. Beachtung.

Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressenänderungen, die bezügl. Anfragen und Correspondenzen, sowie alle Zahlungen sind ausschließlich an die **M. Kälin'sche Buchdruckerei, Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen**, zu adressiren. — **Inseratenaufträge** — sofern dieselben jeweilen in der nächstfolgenden Sonntagsnummer Aufnahme finden sollen — müssen vorher spätestens bis Mittwoch Abend in St. Gallen eintreffen. — **Schriftliche Anfragen und Offerten** können nur gegen Einsendung von 10 Cts. (in Marken für Porto) berücksichtigt werden; **mündliche Auskunft** dagegen wird gerne gratis ertheilt.

Gesucht:

416] Eine Tochter von 18 Jahren, deutsch, französisch und etwas englisch sprechend, wünscht eine Stelle zu Kindern, wo sie den ersten Unterricht zu ertheilen hätte, oder auch als Zimmermädchen zu einer Herrschaft. — Sich zu wenden an Frau **Mühlemann**, Lehrerin in **Bannwil** bei Aarwangen (Bern).

Stelle-Gesuch.

Für ein bescheidenes, treues, arbeitssames, 20 Jahre altes Mädchen, welches das Kleidermachen, Frisiren und Bügeln gut erlernt hat, als **Zimmermädchen** in ein gutes Haus. Näheres bei Frau **Dr. Nanni, Mühleberg** (Kt. Bern). [385]

Lehrtochter gesucht.

In ein gut renommirtes Modengeschäft kann unter günstigen Bedingungen eine Lehrtochter aus achtbarer Familie sofort eintreten. — Gefällige Anfragen unter Chiffre H 555 W an **Haasenstein & Vogler** in Winterthur. [381]

Töchterpensionat **Dedie-Jullierat** in **Rollé**, Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (1885 L)

Gesucht:

406] Eine brave, junge, nette Tochter, musikalisch tüchtig, in ein best renommirtes Café-Restaurant. Lohn monatlich 30 Fr. Schönes Familienleben. — Schriftliche Offerten unter Chiffre T P 406 befördert die Expedition d. Bl.

410] Ein Mädchen aus achtbarer Familie könnte unter günstigen Bedingungen bei guter Behandlung die **Damenschneidererei** gründlich erlernen bei **Sophie Trachsler**, Damenschneiderin, Badstrasse 35a, Paradies, St. Gallen.

Ein Frauenzimmer,

tüchtig, zuverlässig und gewandt, findet **Stelle** in einer Buchdruckerei für Besorgung des Inseratenwesens und Expedition eines Wochenblattes. Daneben wird verlangt: einfache Buchhaltung und Führung der Korrespondenz. Kenntniß der französischen Sprache erwünscht. Eintritt möglichst bald. — Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Chiffre Z Z 77 an die Expedition d. Bl.

Eine anständige junge Tochter, in den Hausgeschäften (Nähen, Flecken und Glätten) gewandt, auch die Wartung von Kindern verstehend, sucht entsprechende Stelle in gutem Hause; sie würde auch gerne in einem Ladengeschäfte behilflich sein. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. — Gef. Offerten unter Chiffre B 387 befördert die Expedition d. Bl. [387]

411] Man sucht ein ordentliches, 16jähriges Mädchen in eine gute Familie als **Stütze der Hausfrau** zu plazieren. Es wird mehr auf rechte Behandlung als auf grossen Lohn geschaut. — Gef. Offerten sub S 411 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht.

415] Eine ordentliche Tochter könnte unter sehr günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Amalie Ried**, Damenschneiderin, **Rorschach**.

Eine junge Tochter, die das Weissnähen und Glätten erlernt, sucht baldmöglichst Stelle als **Zimmermädchen**. Gef. Offerten sub M 395 befördert die Expedition dieses Blattes. [395]

398] Zu einer **Damenschneiderin** wird eine **tüchtige Arbeiterin** gesucht. Eintritt sofort. — Offerten unter Chiffre B R 398 an die Expedition d. Bl.

Eine achtbare Tochter wünscht neben einer tüchtigen Köchin das Kochen zu erlernen. — Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes. [398]

409] Eine 17jährige Tochter, katholischer Konfession, wünscht in einem guten Privathause das Kochen und die Hausgeschäfte gründlich zu erlernen. Es wird weniger auf Lohn als auf sorgfältige Anleitung, freundliche Behandlung und Gelegenheit zur Ausübung der religiösen Pflichten gesehen. — Nähere Auskunft bei **G. Haas**, evang. Lehrer in **Alpnacht**.

Möbelfabrik von Heer-Cramer in Lausanne.

Ausstellung ganzer Musterzimmer von den einfachsten bis zu den reichsten Ausstattungen.

Zürich: Waldmannstrasse Nr. 6. Lausanne: Place St-François Nr. 8. Neuenburg: Magasins du Montblanc. Cataloge und Stoffmuster stehen bereitwilligst zu Diensten. [187]

In einem Bade der Ostschweiz könnte eine intelligente, willige Tochter als **Volantairin** während der Saison das Kochen und Serviren erlernen.

Gef. Offerten sub Chiffre H 372 befördert die Expedition d. Bl. [372]

Ein Kind von guter Herkunft wird von gutsituirtem Ehepaar mit erwachsener Tochter in sorgfältige Pflege genommen. Gute Referenzen.

Allfällige Offerten sub Chiffre E G 388 befördert die Expedition d. Bl. [388]

Landaufenthalt.

Im appenzellischen Dorfe **Urnäsch**, das klimatisch so überaus günstig gelegen ist, werden in guter Familie **Erholungsbedürftige** für längere oder kürzere Zeit aufgenommen. Zu **Milchkuren** u. **Bädern** beste Gelegenheit. Bei einfachem, gutem Tisch und hellen, freundlichen Zimmern ist der Pensionspreis auf bloß Fr. 3. — per Tag gestellt.

Gef. Anfragen unter Ziffer 412 befördert die Expedition der Schweizer Frauen-Zeitung. [412]

Sommernaufenthalt.

396] In einem hübschen Chalet am Ufer des Brienzsees in **Bönigen**, 1/2 Stunde von Interlaken, ist eine

möblierte Wohnung

zu vermieten. Prachtvolle Aussicht auf die Berge. Preis billig. — Nähere Auskunft ertheilt Herr **L. Raehelly** in **Bönigen**.

Bougies **Le Cygne** **Perle Suisse** 16] (H 2025 X)

Töchtererziehungsanstalt, Frauenarbeits- und Haushaltungsschule

„Haltli“ Mollis, Ct. Glarus (Schweiz).

404] **Eröffnung eines neuen Koch- und Haushaltungskurses unter der Leitung von Fr. Bauer von Fluntern-Zürich** (Kursleiterin des landwirtschaftlichen Vereins, Zürich) **Montag den 20. Mai 1890.** Dauer des Kurses: 10 Wochen. Der Unterricht umfasst 1. den **praktischen Theil:** Selbständiges Zubereiten sämtlicher Speisen. Einführung in alle häuslichen Arbeiten. Anleitung zur selbständigen Führung eines geordneten Hauswesens. 2. den **theoretischen Theil:** Diktiren der Recepte. Vorträge aus der Haushaltungs- und Gesundheitslehre. Anleitung zur Führung eines Haushaltsbuches. Für Programme und Anmeldungen sich zu wenden an die Vorsteherin: **Fr. Beglinger.**

Notiz. Das prachtvoll gelegene Landgut „Haltli“ ist zur Erweiterung der Anstalt unter dem 25. April d. J. käuflich an Fr. Beglinger übergegangen.

(O F 5649)



Auswahl ohne Konkurrenz!

Specialität:

Complete

Kinder-Ausstattungen.

Taufe-Garnituren
Erstlings-Linge
Tragkissen
Waschkissen
Abreibtücher
Unterlagen in
Caoutchouc
Molton, Schwamm
Holzwolle, impräg.
Binden jeder Art
Moseskörbe

Geschenkstücke, als:
Tragmäntel
Tragkleidchen
Austragtücher
Hütchen, Schleier
Jäckchen, Vorleger
Lätzchen-Schürzchen
Steckkissen-Anzüge
Wagendecken u. -Kissen
Geh-Kleidchen
Geh-Mäntelchen

Auswahlendungen und Kataloge franko.

Geschäft 1. Ranges. Separate Abtheilungen für Damen- und Kinder-Weisswaren-Confection.

Reichhaltigste Stofflager ermöglichen jedem Wunsche für Massarbeit promptestens nachzukommen.

Vorhang- und Teppichstoffe.

Einzige Bezugsquelle für die Schweiz: Der ächten Dr. Lahmann'schen

Reform-Leibwäsche.

[297]

En Garantirt gros.
ächten
Bienenhonig
398] liefert
in Büchsen von 1, 2 und 5 Kilo
à Fr. 2.50
O. Boll
Villiger
St. Gallen.
En détail.

Schwarze Seidenstoffe.

414] **Taffetas, Caohemire, Faille française, Surah, Radzimir, Satin Merveilleux, Satin Durochesse, Monopole** etc. in nur soliden Qualitäten und billigsten Preisen empfiehlt zu gef. Abnahme

J. W. Schneider,
Mühlegasse Nr. 33, Zürich.
Muster versende franko.

Preise von Thee

feinster Qualität und neuester Ernte
von **Carl Osswald** in Winterthur.

Ceylon in Original-Packung:

1 Paquet von 1 engl. Pfd. (453 Gr.) „ 3.50
1 „ „ „ (113 Gr.) „ 1.20
Ceylon, offen, per 1/2 Kilo „ 3.85
Chinesischer, Kongou oder Souchong:
per 1/2 Kilogramm Fr. 4.25
Wiederverkäufer u. Abnehmer von mindestens 10 Pfund erhalten Rabatt. [320]
Preise von **ächtem Ceylon-Zimmt**
(ganz oder gemahlen)
1/2 Kilo Fr. 3, 100 Gr. 80 Cts., 50 Gr. 50 Cts.

LIEBIG Company's
Fleisch-Extract
Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug *Liebig* in **BLAUER FARBE** trägt.

Für Hausfrauen.

413] Wer zum theuren Bohnenkaffee ein gutes, gesundes und preiswürdiges Surrogat als **Zugabe** kaufen will, verlange in den Spezereihandlungen ausdrücklich:

Lotzwyler Fabrikate

namentlich:
Zucker-Essenz, spez. für Hôtels, Cafés, Restaurants, Anstalten etc. zur Bereitung von schwarzem Kaffee.
Feigen-Kaffee, dienlich für Kranke u. Magenleidende. Dieses Surrogat ist nur aus Feigen hergestellt u. hat einen sehr grossen Nährwerth.
Spar-Kaffee in Blechbüchsen. Allerfeinster Cichorien-Kaffee, jedem ausländischen Fabrikat vorzuziehen.
Stern-Cichorien in Paqueten.

Müller-Landsmann,
Fabrikant in Lotzwyl.

Allen Hausfrauen bestens empfohlen:



[291]

Wyss' Malzkaffee

bereitet aus feinstem Weizenmalz. Vorzügliches Ersatzmittel für Kaffee, sehr gesund, nahrhaft und bedeutend billiger als Bohnenkaffee.

Prima amtliche Gutachten und ärztliche Atteste.

Wyss' Malzkaffee wurde laut Weisung der Direktion des Innern des Kantons Bern einer chemischen Analyse unterstellt und als ein Kaffeesurrogat von **vorzüglicher Qualität** anerkannt. (M 6480 Z)

Bestsitzende fertige Herrenhosen:

Sermann Scherer
z. Rameelhof, St. Gallen.
[28]
Liefert
pr. Nachnahme d. d. ganze Schweiz:
Hose Art. 1 zu Fr. 9.25 in 6 Dessins
Hose „ 5 „ 11. „ 6 „
Hose „ 10 „ 14.25 „ 6 „
Hose „ 15 „ 18. „ 6 „
Preis-Courante und Stoffmuster gratis.

Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

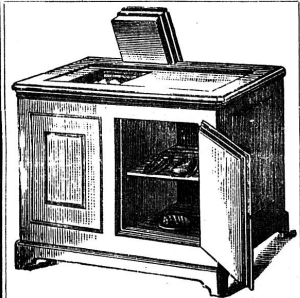
Beste Qualität! Wäscheseile

50, 60 und 70 Meter lang, mit und ohne Brettlein.

Waschkammern,
Baumwollene Wäscheseile,
geklöpelt, welche nie aufreihen,
per 50 Meter Fr. 8. —

Thürvorlagen
von Cocos und Manillaseil,
Läufer und Teppiche
60, 70, 90, 100, 120 cm breit,
empfiehlt bestens [379]

D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.



Eisschränke,

sowie **Glacemaschinen**, für Familien sehr praktisch, liefert nach besten, bewährtesten Systemen, in solider, zweckmässiger Construction, zu billigen Preisen unter Garantie

J. Schneider,

vorm. C. A. Bauer,

Eisgasse Aussersihl-Zürich. Gegr. 1863

Erstes und ältestes Geschäft dieser Art in der Schweiz. [321]

Halte stets eine grosse Auswahl fertiger **Eiskasten, Glacemaschinen** diverser Grössen u. Systeme auf Lager.
Illustr. Preiscurants gratis und franco.

Phönix-Pommade

für Haar- und Bartwuchs
von **Professor H. E. Schneidereit**,

nach wissenschaftl. Erfahrungen und Beobachtungen aus besten Präparaten hergestellt, durch viele Autoritäten anerkannt, fördert unter Garantie bei Damen und Herren, ob alt oder jung, in kurzer Zeit einen üppigen, schönen Haarwuchs und schützt vor Schuppenbildung, Ausgehen und Spalten der Haare, frühzeitigem Ergrauen, wie auch vor **Kahlköpfigkeit** etc. — Wer sich die natürliche Zierde eines schönen Haars bis in das späteste Alter erhalten will, gebrauche allein die **Phönix-Pommade**, welche sich durch feinen Geruch wie Billigkeit vor allen ähnlichen Fabrikaten auszeichnet.
Preis pro Flasche Fr. 1.25 und Fr. 2.50.
Titanus-Oel, natürl. Locken zu erzielen.
Preis Fr. 1.75 per Flacon.
Wiederverkäufer hohen Rabatt.

General-Depôt:

Eduard Wirz, 66 Gartenstrasse, Basel.

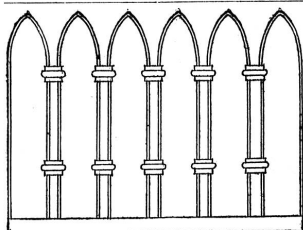
(H 2963 Q)

Ein ausgezeichnetes
Hühneraugenmittel
ist erhältlich bei **Frau Fehrlin**,
Schlossers, Gartenstr., St. Gallen. [17]

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO

ZÜRICH. [6]
Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Eine kleine Schrift über den
Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko
die Verfasserin **Frau Carolina Fischer**,
3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [9]



Grab- u. Gartengeländer
einfacher Arten, liefert anerkannt billigst
Georg Hobi, Schlosser,
in **Flums** (St. Gallen).
4083]

Empfehlung.
271] Um mein Lager von gebleichten
Vorhangstoffen aufzuräumen, offerire
dieselben zu äusserst billigen Preisen und
stehen Muster zu Diensten. Achtungsvoll
Sebastian Hörler, Sohn, Heiden.

Auflage 352,000; das verbreit.
teille aller deutschen Blätter über-
haupt; außerdem erscheinen in über-
sehung in zwölf fremden Spra-
chen.



**Die Moden-
welt.** Illu-
strirte Zeitung
für Toilette und
Handarbeiten.
Monatlich zwei
Nummern. Preis
vierteljährlich
Fr. 1.25 = 75 Kr.
Jährlich er-
scheinen:
24 Nummern mit
Toilette und
Handarbeiten,
enthaltend ge-
gen 2000 Mo-
dell-
zeichnungen.
Nr. 1.25 = 75 Kr.
Jährlich er-
scheinen:
24 Nummern mit
Toilette und
Handarbeiten,
enthaltend ge-
gen 2000 Mo-
dell-
zeichnungen.

219]
bungen mit Befestigung, welche das
ganze Gebiet der Garderobe und Lei-
dungen für Damen, Mädchen und Knaben,
wie für das sortierte Einbehalten umfassen,
ebenso die Reinsätze für Herren und
die Bett- und Tischwäsche etc., wie die
Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.
12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern
für alle Gegenstände der Garderobe und
etwa 4000 kleiner Zeichnungen für Weiß-
und Buntstickerei, Namens- und
Abonnements werden jederzeit angenommen
bei allen Buchhandlungen und Postansta-
ten. — Probe-Nummern gratis und franco
durch die Expedition, Berlin W, Pots-
damer Str. 88; Wien I, Operngasse 8.

Die hartnäckigsten Knochen-
geschwüre haben schon in vielen Fällen
durch Nr. 1 des berühmten **Schrader-
schen Indian-Pflasters**, bereitet von
Apoth. J. Schrader, Feuerbach-Stuttgart,
vollständige Heilung gefunden. Gicht,
Rheuma, nasse und trockene Flechten
durch Nr. 2, Salzfluss und langwierige
nässende Wunden durch Nr. 3. Paquet
Fr. 3.75. Zu beziehen durch die Apoth.
Stuttgart: Hirschapotheke. — Broschüre
direkt und in allen Dépôts gratis. [46-2]
**Generaldepôt: Steckborn: P. Hart-
mann**, Apotheker, sowie in den meisten
Apotheken der Schweiz.

1167 Meter über Meer. **Niederrickenbach** bei Stans (Unterwalden).
= **Klimatischer Alpenkurort.** =
Eidgen. Post- und Telegraphen-Station.
417] Empfiehlt sich ganz besonders Kurbedürftigen und an den Folgen von In-
fluenza Leidenden durch seine unvergleichlich schöne, hochromantische und äusserst
geschützte Lage inmitten lieblich grüner Alpenwelt. Von medizinischen Autori-
täten bestens empfohlen. Sehr beliebter und heimeliger Aufenthalt für ganze
Familien wie einzelne Personen. Genussvolle Spaziergänge, prächtige Waldungen,
malerische Ahornhaine mit hübschen Schattenplätzchen. Bäder, Milch- und Molken-
kuren. Pensionspreis inkl. Zimmer Fr. 5 bis Fr. 7. Ausführlicher Prospectus
gratis. **Eröffnung am 15. Mai.** — Sich höflich empfehlend
J. v. Jenner-Meisel, Eigenthümer.

Soolbad und Luftkurort zum Löwen
in **Muri** (Aargau).

Saison vom 1. Mai bis 1. Oktober.
330.] **Muri** empfiehlt sich durch seine vortrefflichen klimatischen Ver-
hältnisse. Aufenthalt von Reconvalescenten aller Art; überdies für alle jene
Krankheiten, die der Gebrauch von Sool vorteilhaft wirkt.
Ausgiebige Gelegenheit zu lohnenden und leicht auszuführenden Spazier-
gängen. Pensionspreis, Zimmer inbegriffen Fr. 4 bis Fr. 5.
Für Familien nach Abkommen.
Badearzt: **Dr. B. Nictlispach**.
Prospekte und nähere Auskunft erteilt
A. Glaser. (O F 5384)

ZAHN-ELIXIR, PULVER UND ZAHNPASTA
DER
RR. PP. BENEDICTINER
DER ABTEI VON SOULAC
(Frankreich)
Dom MAGUELONNE, Prior
2 goldene Medaillen: Brüssel 1888 — London 1884
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN
ERFUNDEN 1373 durch den Prior
im Jahre Pierre BORDAUX
Der tägliche Gebrauch des
Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner,
in der Dosis von einigen Tropfen
im Glase Wasser verbindet und
heilt das Hohlwerden der Zähne,
welches er weissen Glanz und Fest-
igkeit verleiht und dabei das
Zahnfleisch stärkt und gesund
erhält.
« Wir leisten » also unseren
Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie
auf diese alte und praktische Preparation auf-
merksam machen, welche das beste Heilmittel und der
einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind.
Haus gegründet 1807 105 & 108, rue Croix-de-Segny
General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**
Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften,
Apotheken und Droguenhandlungen.

Wie gelangt man zu einem zarten Teint?
Einzig und allein durch Anwendung der seit Jahren
berühmten und ärztlich empfohlenen **Kall-Kräuter-
Seife**. Dieselbe erzeugt zarten, frischen Teint und hat
sich glänzend bewährt gegen rauhe, spröde, fleckige
Haut, Sommersprossen, Gesichtsröthe, Flecken, Finnen,
Mitesser etc., à 65 Cts., in Verpackung von 3 Stück
Fr. 1. 95. (H 749 Q)
Kall- Crème- Seife entfernt sicher Flechten,
Barflechten, Hautröthe, Hautausschläge jeder Art. Die
absolute Unschädlichkeit wird ebenso garantirt wie die
zuverlässige Wirkung bei richtiger Anwendung, à Fr.
1. 25 und Fr. 2. 50 pro Büchse.
Chinawasser zur Stärkung und Pflege der Kopfhaut, à Fr. 2. 30.
Hoppe's aromatisches Mundwasser, zum Desinfizieren des Mundes und der Zähne, à Fr. 2. 20.
Hoppe's Brillant-Zahnpulver, verleiht den Zähnen eine weisse Farbe, à 75 Cts.
Titanus-Oel oder Haarkräuselwasser, natürliche Locken zu erzielen, à Fr. 1. 75.
Haarfarbe, blond, braun und schwarz, unschädlich, à Fr. 2. 25.
Haartod, zur Entfernung lästiger Haare, à Fr. 1. 60.
— Nur acht, wenn mit dem Namen der Firma „Gebrüder Hoppe“ versehen. —
General-Dépôt: Eduard Wirz, Gartenstrasse, Basel.
In St. Gallen bei **F. Klapp**, Droguerie zum „Falken“.

Ein prima Hausmittel
ist der **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosi-
mann**, Apotheker in Langnau i. E. Aus den
feinsten Alpenkräutern der Emmenthaler-
berge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des
s. Z. weltberühmten Naturarztes **Michael
Schüppach** dahier. In allen Schwächezu-
ständen (speciell Magenschwäche, Blut-
armuth, Nervenschwäche, Bleich-
sucht) ungemein stärkend und überhaupt
zur Aufrechterhaltung der Gesundheit und des
guten Aussehens unübertreffl.; gründ-
lich blutreinigend. Alt bewährt. Auch
den weniger Bemittelten zugänglich, indem
eine Flasche zu Fr. 2 1/2, mit Gebrauchsanweisung, zu einer Gesundheitskur von
vier Wochen hinreicht. **Ärztlich empfohlen.** Dépôts in St. Gallen in den
Apotheken: Rehsteiner, Hausmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; überhaupt in
den meisten Apotheken der Schweiz. (H 1 Y) [27]



Feine Flaschenweine
als: **Malaga**, rothgolden und dunkel,
Muscat, **Madeira**, **Marsala**, **Wermuth**, **Burgunder**, **Bordeaux**, **Veltliner**, weisse und rothe **italienische**
und **ungarische** Flaschenweine,
Rheinweine und **Champagner**,
sowie vorzügliche [64]
offene Tischweine
empfehlen zu billigsten Preisen
Eugen Wolfer & Co.
Flaschenweingeschäft — **Rorschach**.



**Moderner
Knaben-Anzug
„HELVETIA“**

versende franco durch die ganze Schweiz
für Knaben von 2 1/2 Jahren zu Fr. 7. —
" " " 3 " " " 7. 50
" " " 4 " " " 8. —
" " " 5 " " " 8. 50
" " " 6 " " " 9. 50
" " " 7 " " " 10. 50
in neusten dunkeln und mittelhell
Dessins, gegen Nachnahme oder vor-
herige Einsendung des Betrages. Um-
tausch gestattet. [1022]

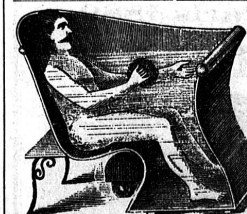
Herm. Scherrer,
Herren- und Knabenkleider-Fabrik
z. Kameelhof St. Gallen Multergasse 3.

**Prämien-
Obligationen**
(Anlehensloose)

schweizerische und ausländische — ver-
zinsliche und unverzinsliche — kauft
und verkauft stets [408]

J. Baer-Schweizer
Bank und Commission
(Administration des Tresor)
Zürich, Bahnhofstrasse 15.

Prospekte, Ziehungslisten und Cours-
berichte im „Tresor“; man verlange
Probenummern.



Grosses Lager in Wannen aller Art.
Oefen für Kohlen- oder Gasfeuerung, ver-
schiedene Systeme, Douchen, Wasch-
maschinen u. s. w. — Flügelpumpen,
Hanf-, Gummi- und Metallschlänge.
— Cataloge gratis. —
Zürich Gosh-Nehlsen Schipf 39.

Neueste Einrichtungen
für Bäder, Douchen u.
Inhalationen. Aner-
kannt billigste Preise.

SOOLBAD ENGEL in Rheinfelden.

Omnibus am Bahnhof.
Prospectus gratis.
(H 1381 Q) Besitzer: [405]
H. Oertli-Bürgli.



Grösste Auswahl
von [388]
Caoutchouc-Mänteln
fertig und nach Maass
in modernsten Stoffen u. Façon, u.
reellen Qualitäten und Preisen.
Illustr. Freisourante gratis.
H. Specker — Zürich
90 Bahnhofstrasse 90.
— Spezialität: —
Caoutchouc-Fabrikate.

Für **Frühjahrskuren** empfiehlt sich die [394]
Pension Seiler in Därligen (am Thunersee)
per Bahn 10 Minuten von Interlaken
bestens. — Ruhige, geschützte Lage. — Pensionspreis sehr billig.

Blumer Leemann & Cie., St. Gallen.

Neuestes in: [143]
gestickten, französischen und englischen Vorhangstoffen,
abgepasst und meterweise; in allen Genres und Preislagen.
Maschinenstickereien — **Feine Handstickereien**
(Bandes, Entredoux etc.) (Mouchoirs etc.)
— Lieferung ganzer bestickter Aussteuern. —
Muster und Auswahlendungen gerne zu Diensten.

— Dr. med. K. H. O. Roth's —

Frauen-



Pillen.

Vorzüglichstes Heilmittel für
die verschiedenen, dem Frauen-
geschlechte eigenthümlichen

Leiden (Schwäche, Müdig-
keit, Appetitlosigkeit, Blut-
armuth, Bleichsucht etc.)

Zu haben
in den meisten Apotheken.

Preis des Flacons
Fr. 1. 50.

In Aarau bei Hrn. Wylder, Apotheker; in Appenzell bei Hrn. Neff, Apoth.; in Baden bei Hrn. Kronmeyer und Hrn. Dr. Müller, Apoth.; in Basel bei Hrn. Beuttner, St. Clara-Apotheke; in Bern bei Hrn. Tanner, Apoth., und Hrn. Brunner, Apoth.; in Biel bei Hrn. Dr. Benz, Apoth.; in Chur bei Hrn. Heuss, Apoth.; in Davos bei Hrn. Dr. Reinhardt, Apoth.; in Freiburg bei Hrn. Boéchat & Bourgné, Apoth.; in Frauenfeld bei Hrn. Dr. Schröder, Apoth.; in St. Gallen bei Hrn. Hausmann, Apoth.; in Glarus bei Hrn. Greiner, Apoth.; in Herisau bei Hrn. Hörler, Apoth.; in Helden bei Hrn. C. Thomann, Apoth.; in Kreuzlingen bei Hrn. Richter, Apoth.; in Luzern bei Hrn. Weibel, Apoth., und Hrn. Brunek, Apoth.; in Niederurnen-Ziegelbrücke bei Hrn. Gallati, Apoth.; in Olten bei Hrn. Schmid, Apoth.; in Rorschach bei Hrn. Rothenhäusler, Apoth.; in Rehetobel bei Hrn. J. Hohl, Droguist; in Schaffhausen bei Hrn. Diez, Apoth.; in Schwyz bei Hrn. Stutzer, Apoth.; in Schwanden und Näfels-Mollis bei Hrn. A. Spöri, Apoth.; in Solothurn bei Hrn. Schiessle & Forster, Apoth.; in Trogen bei Hrn. Staib, Apoth.; in Turbenthal bei Hrn. Brandenberger, Droguerie; in Winterthur bei Hrn. Gampfer, Lichti, Apoth., und in der Sternen-Apotheke von F. Schneider; in Weinfelden bei Hrn. Haffter, Apoth.; in Zolfigen bei Hrn. Fischer-Hürsch, Apoth.; in Zug bei Hrn. Gebr. Wyss, Apoth.; in Zürich bei Hrn. Fingerhut, Apoth., Liliencron, Apotheke Kerez, und Werdmüller, Apotheker. (M 7044 Z)

Generaldepôt: A. Sauter, Genève.



**Kinderwagen
Fahrstühlchen
Kindersessel**
(zusammenlegbar)
in grösster Auswahl
empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Hrch. Zollikofer
Marktgasse St. Gallen.
Man verlange den illustrierten Preis-
courant. Versandt durch die ganze
193] Schweiz.

Zum rasch und dauernd Färben
der Haare ist **Schrader's Nussextract-
haarfarbe**, in blond, braun und schwarz,
das vorzüglichste Mittel. [55-9]
Generaldepôt: **Steckborn: P. Hart-
mann**, Apotheke, sowie in den meisten
Apotheken der Schweiz. [54-8]



Herm. Scherrer, München, Neuhauserstr. 3
Herm. Scherrer, St. Gallen,
zum „Kameelhof“. [1023]

Wormann Söhne
St. Gallen
versenden durch die ganze Schweiz
— zur Auswahl —
Tricot-Tailen
in jeder wünschbaren Farbe und Grösse.
Bei eventueller Bestellung bitten
Tailenweite genau anzugeben.
Illustrierte Cataloge
stehen zu Diensten. [293]

Die beliebten
Sommerpantoffeln
(Espadrilles) und [380]
**Schuhe zum Binden
mit Hanfsohlen**
sind wieder in allen Nummern vorrätig
von Fr. 1. — bis Fr. 3. — das Paar.
D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.
— Wiederverkäufern Rabatt. —

Lohnend für Wiederverkäufer.



Lohnend für Wiederverkäufer.

Schreiber's Fleckseife
entfernt unter Garantie, ohne die Stoffe
anzugreifen, Flecke von Lack, Firnis,
Butter, Harz, Oel, Theer, Pech, harte Oel-
farben, Wagenschmiere, Petroleum, Blut,
Schweiss etc. 3 Stücke Fr. 1. freo. [402]
P. Christ, Bachletenstr. 31, Basel.

Mannequins

für Schneiderinnen und Private
zu Original-Preisen [216]
Au Bon marché, Bern.

1000 Briefe etc.

können, offen eingelegt, bequem in meinem
Universal-Briefordner [357]
in alphabetischer Reihenfolge registriert
werden. Preis Fr. 5. — per Stück.
Geneigter Abnahme empfiehlt sich bestens
Ed. Bänninger, Buchbinder
Haldenstrasse Luzern Haldenstrasse.

Goldene Medaillen:
Weltausstellung Antwerpen 1885.
Paris 1889.

CHOCOLAT



SUCHARD [28]
NEUCHÂTEL (SUISSE)

Für Blutarme
von hoher Bedeutung
für schwache und kranke Personen, insbesondere für
Damen schwächerer Constitution ist das beste Mittel zur
Kräftigung und rascher Wiederherstellung der Gesundheit

Eisencognac Golliez.

Die Goutachten der berühmtesten Professoren, Ärzte und Apotheker, sowie ein
16jähriger Erfolg bezeugen die unübertreffliche, außerordentlich heilkräftige
Wirkung gegen **Bleichsucht, Blutarmuth, Nervenschwäche, schlechte
Verdauung, allgemeine Körperschwäche, Herzklopfen, Uebelkeit,
Migräne etc.** Für kräftige und schwache Personen, insbesondere aber für
Damen ein erquickendes und stärkendes Mittel, welches den
Organismus belebt und Erkrankungen fern hält.
Ist selbst dann leicht zu vertragen, wenn alle an-
deren Mittel versagen und greift die Zähne durch-
aus nicht an!

Es wurde seiner vorzüglichen Wirkungen wegen mit 7 Ehrenplaketen, 12 gol-
denen und silbernen Medaillen preisgekrönt. Am Jahre 1889 in Paris, Götta
und Gené einzig prämiert. — Um vor Nachahmungen geschützt zu sein, verlange
man stets ausdrücklich „Eisencognac Golliez“ des alleinigen Erfinders, Apoth.
Friedrich Golliez in Murten und achte auf obige Schutzmarke „2 Palmen“.
Preis à Flasche Fr. 2.50 und Fr. 5. — Etät zu haben in

allen Apotheken und bessern Droguerien. [188]



Goldene Medaille
Académie nat. de France 1884
Goldene Medaille
Weltausstellung Antwerpen 1885
Goldene Medaille (H947L)
Intern. Ausstellung Amsterdam 1887
Goldene Medaille [187]
Weltausstellung Paris 1889.